



 Theis Jansen- Familienbetrieb



Theis Jansen



130 hektar



Tiermanagement

UMSETZUNG DER BLOCKABKALBUNG IM HERBST AUF EINEM MILCHVIEHBETRIEB

Junglandwirt Theis Jansen bewirtschaftet in zweiter Generation einen Milchviehbetrieb auf Hochmoor in Norddeutschland, Niedersachsen. Seine arrondierten Weideflächen sind nur 2 Kilometer von der Nordsee entfernt und bieten Raufutter für seine 150 Milchkühe und 100 Jungtiere der Rasse Holstein Friesian x Red Holstein. Seit einem Praktikum auf einem irischen Milchviehbetrieb hat sich Theis zum Ziel gesetzt, das Weidemanagement zu verbessern und eine saisonale Blockabkalbung zu etablieren. Allerdings entschied sich Theis für eine Blockabkalbung im Herbst und nicht wie in Irland üblich im Frühjahr.

Gründe für eine Umstellung auf eine Herbstabkalbung sind folgende:

- Hohe Milchleistung von 10.000l/Kuh trotz Weidegang halten
- Laktationskurve der Milchkuh passt zur Qualitätskurve des Grases
- Gute Ausfütterung der Herde bis zum 100. Laktationstag

- Start der Weideperiode verlängert die Hochleistungsphase
- Gute Fruchtbarkeit der Rasse
- Keine Abkalbung im Hochsommer, wenn die Futterqualität nicht ausreichend ist

Wie funktioniert sein System:

- 80% der Herde kalbt von September bis Dezember
- 20% bis einschließlich März gekalbt
- 4 Jahre Umstellungsphase auf Herbstabkalbung
- Wichtig ist die genaue Zeitplanung und das Fruchtbarkeitsmonitoring der Herde

Interview mit Landwirt

https://www.youtube.com/watch?v=1WPw69mc_mQ&t=3s



Bildnachweis: Fotos aus interview mit Landwirt- Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen